

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Wiing-PM“ vom 26. Mai 2018 12:38

Zitat von Frapper

Da wir auch dauerhaften Personalmangel haben, kenne ich das nur zu gut. Eine ausgebildete Hauswirtschafterin hat bei uns den Hauswirtschaftsunterricht und die Schülerfirma Kochen übernommen. Das macht sie klasse. Ich freue mich auf jedes mal, wenn wir Lehrer dort essen können. Eine Religionspädagogin ist seit Jahren bei uns und auch sehr gut in ihrer Aufgabe, hat eine eigene Klasse etc.. Auch haben wir hier einige Leute, die "nur" Regelschullehrer sind und ihre Sache wirklich gut machen. Die haben z.T. Klassenleitungen bei uns. Da regen mich eher Kollegen auf, die zwar den Wisch haben und theoretisch voll einsetzbar wären, aber trotzdem für vieles zu inkompetent sind: KL ist eine Katastrophe, hat deshalb nie eine; wenige Fächer, weil keinen blassen Dunst von irgendetwas anderem als dem eigenen kleinen Bereich und auch keine Bereitschaft, sich irgendwo neu einzuarbeiten, denn da hat er ja gar keine Verträge mit. Wer darf's machen? Mitunter ich, der dazu auch nicht immer einen Hang hat! Da bin ich dieses Jahr auch mal ein wenig biestiger geworden, weil Solidarität auch irgendwo aufhört.

weiss du vielleicht wie diese Art von Lehrern (ohne Laufbahnbefähigung) tariflich eingruppiert werden?